



BUCH TAGE BERLIN 2011

Im Sog der E-volution

Der Buchmarkt und
seine Wertschöpfungsketten



Inhaltsverzeichnis

Grußwort	3
Programm	4
Vorträge	6
Verband	7
Nachwuchsprogramm	8
Große Berliner Büchernacht/Mitgliederfest	9
Keynote-Speaker & Referenten	10
Service	12
Sponsoren	13

Die Idee

Thema: Autoren, Verlage, Buchhandel, Leser und Käufer – das Verhältnis der Buchmarkt-Teilnehmer ist eingespielt. Durch die Digitalisierung und ihre vielfältigen Möglichkeiten, durch neue Vertriebswege und Marktteilnehmer ändern sich allerdings die Bedingungen. Das zentrale Thema der Buchtage 2011 lautet deshalb auch: „Im Sog der E-volution – Der Buchmarkt und seine Wertschöpfungsketten“. Im Mittelpunkt stehen Fragen wie: Wo bleiben in diesem Zusammenspiel Verlage und Buchhandel? Vermarkten sich Autoren künftig selbst? Und welchen Nutzen kann man aus der künftigen Konstellation gewinnen? Auch bestehende Strukturen können optimiert werden – welche Möglichkeiten bieten sich?

Nutzen: Sie treffen die Kolleginnen und Kollegen aus Verlagen, Buchhandel und Zwischenbuchhandel aus ganz Deutschland, pflegen Ihr Netzwerk, diskutieren aktuelle Themen aus Ihrem Arbeitsalltag, nehmen Kontakt zu Dienstleistern auf, generieren Ideen für den Umgang mit Kunden und informieren sich über die Angebote des Börsenvereins. Und Sie bestimmen auf der Hauptversammlung des Börsenvereins die Politik Ihres Verbandes.

Impressum

Börsenverein des Deutschen Buchhandels e.V.
Großer Hirschgraben 17–21
60311 Frankfurt am Main

Redaktion: Claudia Paul (Leiterin Presse- und Öffentlichkeitsarbeit)

Mitarbeit: Michael Schneider, Dorothee Werner

www.boersenverein.de

Grußwort

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Kolleginnen und Kollegen,

wie halten wir, die Vertreter der deutschen Verlage und Buchhandlungen, es mit der Veränderung? Haben wir Lust, Neues auszuprobieren? Laufen wir gar jedem aktuellen Trend hinterher? Oder beharren wir auf dem, was seit Jahrzehnten gilt und selbstverständlich – das wäre zu hoffen – die kommenden Jahrzehnte ebenfalls gelten wird?

„Im Sog der E-volution – Der Buchmarkt und seine Wertschöpfungsketten“ lautet der Titel der Buchtage Berlin 2011. Vertreter des Buchwesens diskutieren mit Fachleuten und mit Vertretern anderer Branchen über die Dimensionen der Veränderung für unseren Buchmarkt. Wir fragen nach dem, was festzustehen scheint, und hoffen auf neue Ideen für den Arbeitsalltag.

Dieser Wandel ist auch Thema im Verband. Auf einer gemeinsamen Veranstaltung wollen die drei Fachausschüsse die Diskussion anstoßen, welche Konsequenzen sich aus der Veränderung des Buchmarktes für Verlag, Sortiment und Zwischenbuchhandel ergeben.

„Wer will, dass die Welt so bleibt, wie sie ist, der will nicht, dass sie bleibt.“ Erich Fried hat eine klare Meinung. Wie halten wir es mit der Veränderung? Diskutieren Sie mit und mischen Sie sich ein auf der Hauptversammlung des Börsenvereins. Hier wird die Politik Ihres Verbandes gemacht!

Wir freuen uns auf anregende Gespräche und ein Wiedersehen in Berlin.



Ihr



Dr. Gottfried Honnefelder
Vorsteher des
Börsenvereins des Deutschen Buchhandels

Ihr



Alexander Skipis
Hauptgeschäftsführer des
Börsenvereins des Deutschen Buchhandels

Programm

Eine mobile Version des Tagungsprogramms finden Sie auch unter www.buchtage-mobil.de

Donnerstag, 9. Juni 2011

11.00 Uhr

Eröffnung der Buchtage Berlin – Begrüßung

Dr. Gottfried Honnefelder,
Vorsteher des Börsenvereins des Deutschen Buchhandels

Key-Words – Veränderung und ihre Dimensionen

Dr. Cora Stephan, Autorin und Publizistin

„Nicht die Autoren sind es, die sich vorm E-Book am meisten fürchten müssen, sondern der Buchhandel. Und jene Verlage, die sich auf ein neues Bündnis mit ihren Autoren nicht einlassen wollen. Denn anderswo locken bereits andere Partner.“

Dr. Markus Conrad, Vorstandsvorsitzender des Tchibo-Konzerns

„Gibt es virtuelle Wertschöpfungsketten? Wenn ja, ist nicht der Buchmarkt dafür prädestiniert? Werden wir virtuell geschöpfte Werte dauerhaft in klingende Münze umwandeln können? Der Buchmarkt bleibt spannend!“

Christoph Keese, Konzerngeschäftsführung Axel Springer AG

„Tablet-Computer bieten kreative Chancen, weil das neue Medium eine neue intuitive Form der Interaktion zwischen Leser und Produkt ermöglicht. Und geschäftliche Chancen, weil rund um Tablets ein kommerzielles System entsteht, das Bezahlmodelle begünstigt und nennenswerte Umsätze erwarten lässt.“

12.30 Uhr

Mittagspause

13.30–15.00 Uhr

Beschreibung: Seite 6

Vorträge

[1] RFID in der Wertschöpfungskette – kleines Teil, große Wirkung!
Chancen und Nutzen für Produzenten und Handel, auch in der Buchbranche!?
Sven Dienelt, GS1 Germany

[2] Bestelloptimierung! Empfehlungen zur Optimierung des Bestellprozesses
im Buchhandel
Franziska Bickel, Buchhandlung Vogel GmbH | Christoph Maris, Thalia GmbH

[3] Verraten Sie, wie man verkauft? Verkaufswissen wirksam weitergeben
Gudula Buzmann, LOESUNG – Organisation – Entwicklung – Strategie

[4] Ohne Ressourcen keine Wertschöpfung – Wie optimiere ich meine Kreditauskunft?
Michael Bretz, Verband der Vereine Creditreform e.V.

[5] Mobile- & App-Commerce
Steffen Meier, Ulmer Verlag

[6] Ist das Buch der Zukunft eine Software? Wie sehen moderne Fachmedien aus?
Dr. Carsten Thies, Haufe Verlag

[7] Veränderungen im Workflow
Sabine Schubert, Kirchner + Robrecht

Verband

Beschreibung: Seite 7

- 17.30 Uhr (Mittwoch) Mitgliederversammlung Verein Ferienhäuser
- 9.30 Uhr Mitgliederversammlung Förderverein Berufsbildung
- 14.00 Uhr Nachwuchsparlament
- 15.00 Uhr Fachgruppenversammlung Zwischenbuchhandel
- 15.30 Uhr 2025 – Eine schöne neue Welt? Szenarien für die Buchbranche der Zukunft
- 16.30 Uhr Fachgruppenversammlung Herstellender Buchhandel
Fachgruppenversammlung Verbreitender Buchhandel
- 16.30 Uhr Nachwuchsprogramm: Exkursionen

Abendveranstaltung

Beschreibung: Seite 9

- 19.30 Uhr Große Berliner Büchernacht im Palais der Kulturbrauerei

Freitag, 10. Juni 2011

Verband

Beschreibung: Seite 8

- 9.30 Uhr 186. Hauptversammlung des Börsenvereins des Deutschen Buchhandels

Nachwuchsprogramm

- 10.00 Uhr Workshops
- 

Vorträge

[1] RFID in der Wertschöpfungskette – kleines Teil, große Wirkung!

Chancen und Nutzen für Produzenten und Handel, auch in der Buchbranche!?

Die Optimierung der Wertschöpfungskette birgt Nutzen für alle Beteiligten. Aber ist die Wertschöpfungskette im Buchhandel überhaupt noch zu optimieren? Ein wichtiges Thema ist Efficient Consumer Response, die Zusammenarbeit zwischen Herstellern und Händlern, die auf eine Kostensenkung und die bessere Befriedigung von Konsumentenbedürfnissen abzielt. RFID, kleine, unscheinbare Chips oder Etiketten auf Waren angebracht, könnten eine Möglichkeit sein, um die Abläufe im Handel noch transparenter zu machen. Doch wo genau liegen die Chancen und Nutzen von RFID und funktioniert das System auch in der Wertschöpfung der Buchbranche? Die Experten informieren.

13.30 Uhr | Zielgruppe: Gesamte Branche, Schwerpunkt Handel | Raum: A 03

[2] Bestelloptimierung! Empfehlungen zur Optimierung des Bestellprozesses im Buchhandel.

Vom Bestellzyklus über Partieexemplare und Verpackungseinheiten bis hin zum Vertreterbesuch: Vorstellung der Empfehlungen der AG PRO (Prozesse, Rationalisierung, Optimierung) zur Optimierung des Bestellwesens vor. Verlage und Buchhandlungen erhalten hier Handlungsanregungen, wie sie Zeit und Geld im Bestellprozess sparen können.

13.30 Uhr | Zielgruppe: Verlag und Sortiment | Raum: A 01

[3] Verraten Sie, wie man verkauft? Verkaufswissen wirksam weitergeben

Als Profi meistert man alle Herausforderungen des Arbeitstages souverän und in kürzester Zeit. Verkaufen? Kein Problem, läuft doch! Wie Sie dieses intuitive Wissen systematisch und erfolgreich an jüngere oder neue Mitarbeiter weitergeben können, zeigt der Vortrag. Sie erfahren etwas über die Struktur hinter den Praxisbeispielen und nehmen Bausteine für Ihre spezielle Situation vor Ort mit nach Hause.

13.30 Uhr | Zielgruppe: Sortiment | Raum: A 04

[4] Ohne Ressourcen keine Wertschöpfung – Wie optimiere ich meine Kreditauskunft?

Die Wirtschaftsauskunft gewinnt an Bedeutung. Welche Quellen werden genutzt, wie werden die Informationen aufbereitet und, vor allem, wie werden sie bewertet? Dargestellt werden der Einsatz der Bonitätsbewertungen im Zusammenhang mit Lieferantenkrediten und die Bedeutung des Gläubigerschutzes. Dabei müssen Transparenz von Lieferung und Leistung geschaffen, gleichzeitig aber auch datenschutzrechtliche Vorgaben beachtet werden.

13.30 Uhr | Zielgruppe: Verlage/Sortiment | Raum: A 05

[5] Mobile- & App-Commerce

Applikationen für Mobile Devices werden derzeit in vielen Verlagen als neue Produktformen etabliert. Der Leser wird mobiler, das Lese- und Unterhaltungserlebnis ebenfalls. Aber wie lassen sich solche Applikationen entwickeln, welche Partner, Mitarbeiter und Produktmanager braucht es, um mit diesen neuen Produkten am Markt erfolgreich zu sein. Diese und weitere Fragen sollen in einem Impulsvortrag aufgeworfen und gemeinsam diskutiert werden.

13.30 Uhr | Zielgruppe: Verlag | Raum: B 08/B 09

[6] Ist das Buch der Zukunft eine Software?

Die Fachverlagsbranche durchläuft angesichts der Digitalisierung einen tiefgreifenden Wandel. Strikt an den Kundenbedürfnissen ausgerichtet, entwickeln sich neue Produkte und Wertschöpfungsketten – der Weg der Haufe-Gruppe.

13.30 Uhr | Zielgruppe: Fachverlage | Raum: Kuppelsaal

[7] Veränderungen im Workflow

Mit der Veränderung in den Geschäftsmodellen und Produkten, die Verlage Ihren Kunden heute zur Verfügung stellen, verändern sich auch die Workflows in den Unternehmen. Bisher nur durch Schnittstellen verbundene Abteilungen wie Produktmanagement, Marketing und Vertrieb müssen zu einem sehr frühen Zeitpunkt gemeinsam an der Produktentwicklung arbeiten. Der strategische Aspekt wird immer wichtiger. Diese Veranstaltung soll Denkanstöße geben, wie Sie schon jetzt Prozesse in Verlagen auf die neuen Herausforderungen ausrichten können.

13.30 Uhr | Zielgruppe: Verlag | Raum: A 06

Verband

Donnerstag, 9. Juni 2011

15.00 Uhr – Fachgruppenversammlung Zwischenbuchhandel

Vorstellung der Ergebnisse der aktuellen Logistikumfrage. | Matthias Heinrich, Vorsitzender des Ausschusses für den Zwischenbuchhandel
Raum: B 08/B 09

15.30 Uhr – Gemeinsame Veranstaltung der Fachausschüsse

2025 – schöne neue Welt? Szenarien für die Buchbranche der Zukunft!

Mit rund 50 Thesen zum Wandel des Buchmarkts wollen die Fachausschüsse die Diskussion anstoßen, welche notwendigen Konsequenzen sich aus dieser Entwicklung für Verlag, Sortiment und Zwischenbuchhandel sowie für den Verband und seine Wirtschaftsbetriebe ergeben. Matthias Ulmer (Verleger-Ausschuss), Heinrich Riethmüller (Sortimenter-Ausschuss) und Matthias Heinrich (Ausschuss für den Zwischenbuchhandel).

Raum: Kuppelsaal

16.30 Uhr – Fachgruppenversammlung Herstellender Buchhandel

Bericht des Vorstands | Dr. Karl-Peter Winters, Vorsitzender des Verleger-Ausschusses

Aktuelles zum Urheberrecht | Dr. Christian Sprang, Justitiar des Börsenvereins des Deutschen Buchhandels

Urhebervertragsrecht/Übersetzervergütungen | Dr. Christian Sprang, Justitiar des Börsenvereins des Deutschen Buchhandels

libreka!: aktuelle Neuerungen und Ausblick | Ronald Schild, Geschäftsführer der MVB Marketing- und Verlagsservice des Buchhandels GmbH

Neues zur Künstlersozialversicherung | Eckhard Kloos, Geschäftsführendes Vorstandsmitglied Ausgleichsvereinigung Verlag

Verschiedenes

Raum: Kuppelsaal

16.30 Uhr – Fachgruppenversammlung Verbreitender Buchhandel

Begrüßung und Bericht des Vorstands | Heinrich Riethmüller, Vorsitzender des Sortimenters-Ausschusses

Tätigkeitsbericht AKS | Andrea Nunne, Vorsitzende des AKS-Sprecherkreises

Tätigkeitsbericht der AG PRO | Franziska Bickel, Vorstandsmitglied des Sortimenters-Ausschusses

Tätigkeitsbericht der AG Leseförderung | Ruth Klinkenberg, AG Leseförderung im Sortimenters-Ausschuss

libreka!: aktuelle Neuerungen und Ausblick | Ronald Schild, Geschäftsführer der MVB Marketing- und Verlagsservice des Buchhandels GmbH

Vortrag:

Zurück nach vorn. Bücher und Buchhandel: Gedanken über eine Zukunft, die gestern begonnen hat

Teddy, Schreibware, Schokolade – sind Non-books die Antwort auf die Digitalisierung? Ihr „Durchbruch“ wird kommen – ob morgen oder übermorgen – und sie wird das Buch und den Buchhandel gründlich verändern. Welche Perspektiven und Chancen tun sich auf für den stationären, den „klassischen“ Buchhandel?

Rainer Groothuis, Groothuis, Lohfert, Consorten & Corso Verlag (17.00 Uhr)

Vortrag:

Foyles through the ages and meeting the challenges ahead. How Foyles, London's independent bookseller, is succeeding in a difficult market

In Großbritannien gibt es keine Buchpreisbindung. Wie sieht unter diesen Bedingungen der Markt für den Buchhandel aus? Welche Chancen hat das stationäre Sortiment? Und wie kann es sich profilieren? Das Beispiel der Buchhandelskette Foyles.

Sam Husain, Foyles (London's iconic independent bookseller) – Vortrag in englischer Sprache – (17.45 Uhr)

Raum: B 08/B 09



Verband

Freitag, 10. Juni 2011

9.30 Uhr – 186. Hauptversammlung des Börsenvereins des Deutschen Buchhandels

Eröffnung | Dr. Gottfried Honnefelder, Vorsteher

Berichte des Vorstandes und der Hauptgeschäftsführung für das Vereinsjahr 2010 | Dr. Gottfried Honnefelder, Vorsteher/Alexander Skipis, Hauptgeschäftsführer

Finanzen des Börsenvereins | Jürgen Horbach, Schatzmeister

Satzungsänderungen, Anträge aus der Mitgliedschaft | Dr. Gottfried Honnefelder, Vorsteher

Ehrungen | Dr. Gottfried Honnefelder, Vorsteher

Wahl des Haushaltsausschusses und des Rechnungsprüfers | Thomas Wrensch, Vorsitzender des Wahlausschusses

Empfehlung des Azubi-Parlamentes | Dr. Gottfried Honnefelder, Vorsteher

Status Quo Umzug | Stephan Joß, Vorsitzender des Bauausschusses

Verschiedenes

Raum: Kuppelsaal

Aktuelle Tagesordnung und Unterlagen zur Hauptversammlung liegen aus.

Nachwuchsprogramm

Donnerstag, 9. Juni 2011

14.00 Uhr – Nachwuchsparlament

16.30 Uhr – Exkursionen

Die Exkursionen gehen zu Hugendubel, dem Aufbau Verlag und einem weiteren Verlag.

Treffpunkt Raum B 05

Freitag, 10. Juni 2011

10.00 Uhr – Workshops

[1] Empfehlungsmarketing für Buchhandlungen und Verlage

Florian Andrews, Groothuis, Lohfert Verlagsgesellschaft

Raum: B 05

[2] Wie verkaufe ich mich richtig? Tipps zur Bewerbung

Raum: B 06

[3] Ich kommuniziere – also werde ich wahrgenommen: PR für Buchhandel und Verlag

Andrea Wolf und Irena Schottner (Börsenverein, Landesverband Bayern)

Raum: B 04

Große Berliner Büchernacht/ Mitgliederfest

In die Kulturbrauerei lädt der Börsenverein des Deutschen Buchhandels die Gäste der Buchtage Berlin und das Berliner Publikum zur Großen Berliner Büchernacht ein. Autoren, Verleger, Buchhändler und Prominente aus Politik und Medien treffen sich exklusiv im Palais der Kulturbrauerei oder feiern an den vielen Veranstaltungsorten der Kulturbrauerei.

Durch die enge Zusammenarbeit mit den Verlagen Suhrkamp, Galiani, be.bra, Ch. Links, Kiepenheuer & Witsch sowie Bloomsbury Verlag/Berlin Verlag ist ein vielseitiges und hochkarätiges Programm entstanden. Mit dabei sind Clemens J. Setz (Preis der Leipziger Buchmesse 2011), Kathrin Schmidt (Deutscher Buchpreis 2009), Britta Wauer (Berlinale Publikumspreis Dokumentation 2011 für „Im Himmel, unter der Erde“), Albert Ostermaier mit seinem neuen Roman „Schwarze Sonne scheine“, Denis Scheck, Peggy Mädler, Christiane Rösinger, Erdmöbel, das Blaue Sofa, die Textbox und viele mehr.

www.berlinerbuechernacht.de

Kulturbrauerei, Knaackstraße 97, 10435 Berlin

Bustransfer zur Großen Berliner Büchernacht ab 18.30 Uhr, Abfahrt am Parkplatz vor dem bcc.

LITERATUR
MUSIK
FILM

**GROSSE
BERLINER
BÜCHER
NACHT**

09. JUNI 2011
KULTURBRAUEREI
19.00 UHR

ERDMÖBEL
CLEMENS J. SETZ
CHRISTIANE RÖSINGER
DENIS SHECK
UND VIELE ANDERE

WWW.BERLINERBUECHERNACHT.DE

Keynote-Speaker & Referenten



Franziska Bickel, Buchhandlung Vogel GmbH

Franziska Bickel, Jahrgang 1959, nach dem Abitur Ausbildung zur Buchhändlerin, übernahm nach verschiedenen Stationen in Sortiment und Verlag 1987 die Buchhandlung Vogel GmbH in Schweinfurt. Daneben engagiert sich Franziska Bickel im Börsenverein und im Landesverband und der IHK, seit 2005 im Vorstand des Sortimenter-Ausschusses. Vorsitzende der AG PRO (AG Prozesse, Rationalisierung, Organisation).



Michael Bretz, Verband der Vereine Creditreform e.V.

Michael Bretz M.A. ist Leiter der Wirtschaftsforschung, Pressesprecher und Mitglied der Geschäftsleitung des Verbandes der Vereine Creditreform. Arbeitsschwerpunkte liegen in der Wirtschaftsforschung bei Untersuchungen zum Insolvenzgeschehen und den Neugründungen in Deutschland und Europa sowie in Fragen der Finanzierung mittelständischer Unternehmen und der Konjunkturentwicklung.



Gudula Buzmann, LOESUNG – Organisation – Entwicklung – Strategie

Gudula Buzmann ist Diplom-Kauffrau und ausgebildete Buchhändlerin. Nach langjähriger Erfahrung in Führungspositionen im Sortiment arbeitet sie als Unternehmensberaterin (Schwerpunkt Buchhandel), leitet zwei Erfahrungsgruppen und unterrichtet an verschiedenen Institutionen Marketing und Unternehmensführung www.loesung-gb.de.



Dr. Markus Conrad, Tchibo GmbH

Dr. Markus Conrad ist Vorstandsvorsitzender der Tchibo GmbH. Zuvor war er für die Unternehmensberatung Bain & Company sowie von 1990 bis 2005 als geschäftsführender Gesellschafter für Libri tätig.



Sven Dienelt, GS1 Germany GmbH

Sven Dienelt, Senior-Produktmanager bei der GS1 Germany GmbH im Bereich Sails + Implementation, beschäftigt sich seit 1996 mit dem Thema RFID in der Industrie, der Logistik und dem Handel. Dieses Thema begleitete ihn in der Anwendung und Umsetzung von RFID Lösungen, in der Entwicklung von neuen Transpondern sowie bis zur Entwicklung von Standards, die erst einen effektiven, branchenbezogenen Einsatz von RFID ermöglichen.



Christoph Keese, Axel Springer AG

Christoph Keese, Jahrgang 1964, ist seit 1. April 2008 Konzerngeschäftsführer Public Affairs der Axel Springer AG, Europas größtem Zeitungsverlag. Zuvor war er Chefredakteur der „Welt am Sonntag“ und Chefredakteur von „Welt online“. Zur Axel Springer AG kam Keese von der „Financial Times Deutschland“ (FTD), deren Chefredakteur er war und zu deren Gründern er gehörte.



Christoph Maris, Thalia GmbH

Jahrgang 1964, nach dem Abitur Studium der Elektrotechnik, zunächst in verschiedenen Funktionen tätig bei K&V (heute: KNV), seit 1996 in der Douglas-Gruppe, seit 2001 bei Thalia. Dort verantwortlich für den Bereich Logistik international. Daneben Mitglied im Logistik-Arbeitskreis des EHI und Mitglied in der AG PRO.



Steffen Meier, Eugen Ulmer Verlag

Steffen Meier ist gelernter Verlagsbuchhändler und leitet nach verschiedenen Stationen im Unternehmen heute den Verlagsbereich Online des Eugen Ulmer Verlags. Dort ist er verantwortlich für die Entwicklung digitaler Geschäftsfelder, E-Publishing, Mobile und Apps sowie Social Media.



Sabine Schubert, Kirchner + Robrecht

Studium der Geschichte, Anglistik und Amerikanistik. Ab 1987 Sachbuchlektorin bei dtv, Knauer Taschenbuchverlag und Goldmann. 1996–2000 Verlagsleiterin der Verlage mi und mvg in Landsberg. 2000–2003 verlegerische Geschäftsführerin der Verlagsgruppe Dornier. Ausbildung zum Systemischen Prozessmanager. 2004–2009 bei Klopotek internationale Einführungsprojekte im Bereich Verträge, Honorare und Lizenzen. Seit Januar 2011 Senior Consultant bei Kirchner und Robrecht Management Consultants.



Dr. Cora Stephan, freie Publizistin

Cora Stephan, Jahrgang 1951, ist promovierte Politikwissenschaftlerin, arbeitet als freie Publizistin und schreibt unter dem Pseudonym Anne Chaplet Kriminalromane. Nach Büchern wie „Der Betroffenheitskult“ und „Handwerk des Krieges“ heißt ihre jüngste Veröffentlichung „Angela Merkel. Ein Irrtum“, erschienen 2011 bei Knaus. Cora Stephan lebt in Frankfurt a. M.



Dr. Carsten Thies, Haufe Verlag

Dr. Carsten Thies ist Diplomkaufmann und hat in Volkswirtschaftslehre promoviert. Dem Berufseinstieg bei Roland Berger Strategy Consultants folgten acht Jahre in verschiedenen Führungspositionen bei Springer Science+Business Media. 2008 kam er zur Haufe Mediengruppe und ist seit 2010 Geschäftsführer von Haufe-Lexware (Planegg). Darüber hinaus ist Thies Mitglied der Kommission Betriebswirtschaft der Deutschen Fachpresse.

Service

Buchtage Berlin 2011

Donnerstag, 9. Juni bis Freitag 10. Juni 2011

Ort

bcc Berliner Congress Center, Alexanderplatz 3, 10178 Berlin,
Telefon 030 23806-543; Fax: 030 23806-542

Das Tagungsbüro am Eingang des bcc ist den ganzen Tag besetzt.
Für Fragen und Informationen rund um die Buchtage Berlin 2011
finden Sie dort immer einen Ansprechpartner.

Anreiseinformation

S- und DB Bahnhof Alexanderplatz: S3, S5, S7, S75, S9

Bus: 100, 142, 143, 148, 200, 348

Tram: 2, 3, 4, 5, 6

U-Bahn: U8, U2, U5

Flughafen Schönefeld: S9, Regionalbahn

Flughafen Tegel: Bus X9 bis Bahnhof Zoologischer Garten, weiter
mit S3, S5, S7, S75, S9, U2

Taxi: Tegel ca. 45 Minuten, Schönefeld ca. 45 Minuten

Wahlunterlagen

Die Wahlunterlagen, Stimmkarten und alle weiteren Unterlagen
zur Hauptversammlung können am 10. Juni 2011 ab 8.30 Uhr im
Tagungsbüro im bcc abgeholt werden.

Bustransfer zum Mitgliederfest

Ab 18.30 bis etwa 19.30 Uhr fahren am 9. Juni Busse zur Großen
Berliner Büchernacht in der Kulturbrauerei, Knaackstraße 97,
10435 Berlin. Treffpunkt ist der Parkplatz vor dem bcc.

WLAN-Zugang

Im bcc können Sie das WLAN „buchtage“ kostenfrei nutzen.

News & Inhalte

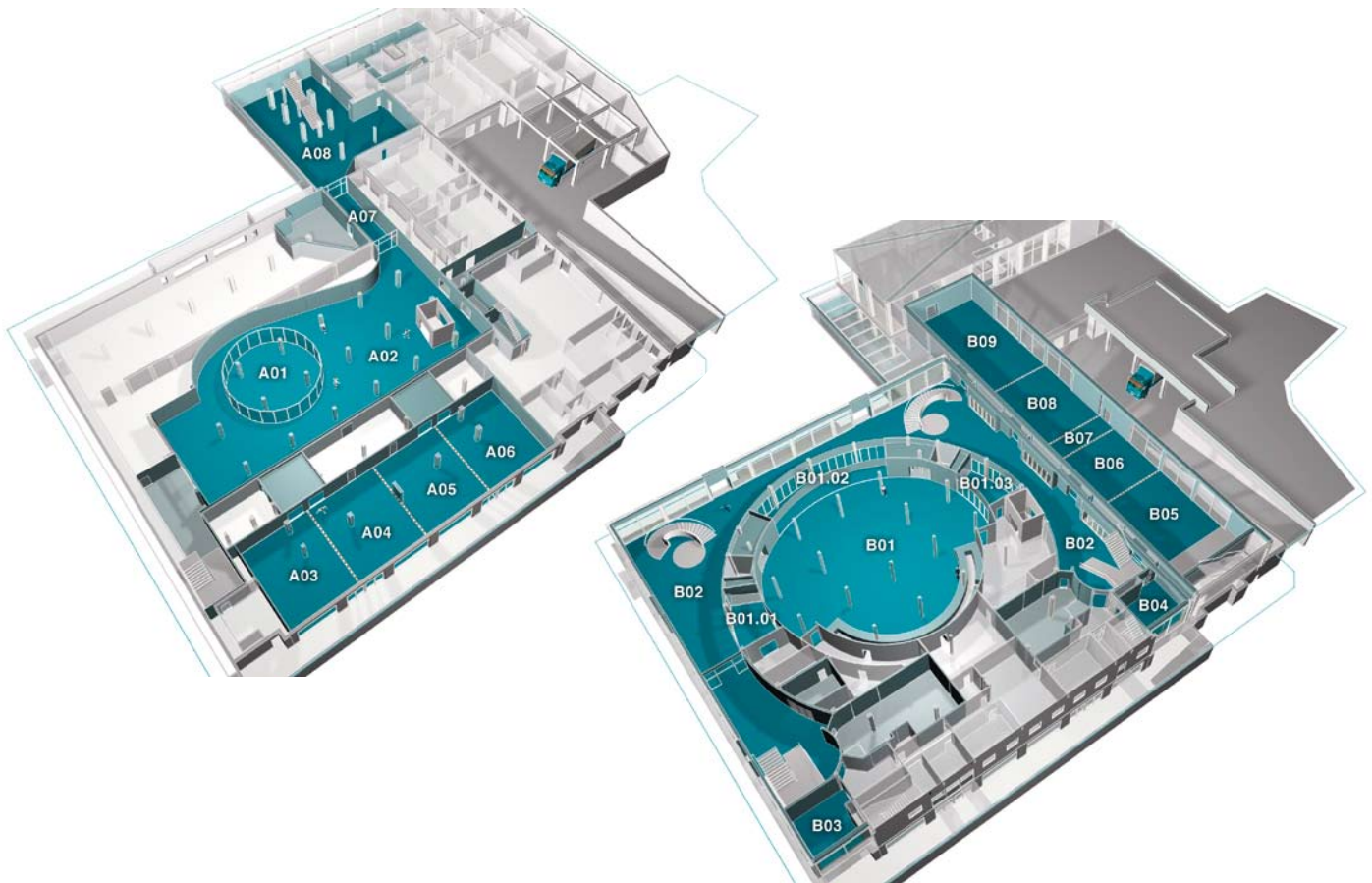
Das Programm ist auch als App abrufbar unter:
www.buchtage-mobil.de

Die Teilnehmerliste ist online abrufbar unter:
www.boersenverein/buchtage.de

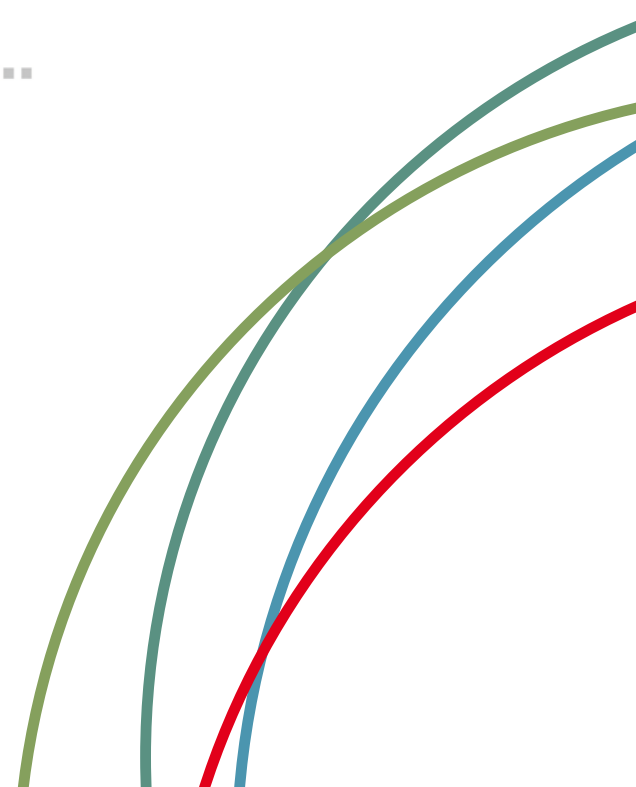
Die aktuelle Berichterstattung können Sie verfolgen unter:
www.boersenblatt.net

Unter www.boersenverein.de/buchtage finden Sie nach den Buch-
tagen Berlin alle Präsentationen und Mitschnitte – soweit diese
von den Referenten freigegeben worden sind – zum Nachlesen und
Nachschauen.

Unser Hashtag für twitter: #btb11



Wir bedanken uns bei:





AKEP- Jahrestagung

E-Teams – agil und
flexibel im Netz

Programm

Grußwort

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Teilnehmerinnen und Teilnehmer,

wir begrüßen Sie ganz herzlich zur Jahrestagung des AKEP 2011, die unter dem Motto „E-Teams – agil und flexibel im Netz“ steht.

Die Digitalisierung verändert die Arbeitsprozesse im Verlag nachhaltig. Wo einst Lektorat, Herstellung, Vertrieb und Marketing nebeneinander die Produktentwicklung begleiteten, sind heute neue Formen der Zusammenarbeit gefragt. Mit dem Programm dieser Tagung haben wir versucht, diese Veränderungsprozesse abzubilden. Flexible Teams, der Einsatz von Software für eine agile Produktentwicklung über alle Abteilungen hinweg und die strategische Innovationsentwicklung sind nur einige Aspekte dieser Entwicklung. In zahlreichen Vorträgen, Workshops und Podiumsdiskussionen laden wir Sie ein, mit uns die sehr verschiedenen Facetten zu betrachten und sich darüber auszutauschen.

Gleich zu Beginn der Tagung liefert Frau Prof. Dr. Miriam Meckel mit ihrer Keynote „Wie das Internet unser Denken verändert“ Denkanstöße, die aus dem Alltag herausführen und den Blick frei machen, für die Tragweite der Herausforderungen vor denen wir stehen.

Am Abend laden wir Sie wieder alle gemeinsam ein, am schon traditionellen AKEP-Empfang im Tucher am Brandenburger Tor teilzunehmen. Diesmal ohne AKEP-Award, den wir im Herbst in einer neuen Form vorstellen werden.

Wir freuen uns auf zwei spannende Tage und wünschen Ihnen – und uns – viele gute Gespräche.

Ihr AKEP-Sprecherkreis

Service

- Unser Hashtag für Twitter: #akep11
- Unter www.akep-jahrestagung.de finden Sie nach der Konferenz alle Präsentationen und Mitschnitte – soweit diese von den Referenten freigegeben worden sind – zum Nachlesen und Nachschauen.
- Der traditionelle Empfang im Tucher am Brandenburger Tor beginnt um 19.30 Uhr.
- In Ihren Tagungsunterlagen finden Sie die Anmeldebestätigung mit einem Strichcode für den Abend. Die Bestätigung ist gleichzeitig die Eintrittskarte für die Abendveranstaltung. Bitte zeigen Sie diese am Empfang vor.
- Im bcc können Sie das WLAN „buchtage“ kostenfrei nutzen.
- Das Tagungsbüro – am Eingang des bcc – ist den ganzen Tag besetzt. Für Fragen und Informationen rund um die AKEP-Jahrestagung finden Sie dort immer einen Ansprechpartner.

Programm

Eine mobile Version des Tagungsprogramms finden Sie auch unter www.buchtage-mobil.de

Mittwoch, 8. Juni 2011

10.00–10.30 Uhr	Begrüßung & AKEP-Rückblick Hans Huck (AKEP)	
10.30–11.15 Uhr	[1] Wie das Internet unser Denken verändert Prof. Dr. Miriam Meckel (Universität St. Gallen)	
11.15 Uhr	Pause	
11.30–12.15 Uhr	[2] eCollaboration Spielfeld und Spielplatz Prof. Dr. Gernold Frank (Hochschule für Technik und Wirtschaft, Berlin)	
12.15–13.00 Uhr	[3] Neue Skills und neues Denken. Verlage im Umbruch Annika Hartmann (Bastei-Lübbe)	
13.00 Uhr	Mittagspause	
14.00–15.30 Uhr	Vortrag [4] Durchstarten oder Crashkurs – effektive Personalentwicklung auf dem Weg zum medial diversifizierten Verlag Karen Heidl (Verlagsberaterin)	Workshops (30 Teilnehmer) ① Neue (Ver)Bindungen durch Kundenportale im Web 2.0? Reiner Straub (Haufe) ② Social Media Monitoring: Messwerte finden und Erfolge messen im Social Web Wibke Ladwig (Sinn & Verstand)
15.30–16.00 Uhr	Kaffeepause	
16.00–17.30 Uhr	Vortrag [5] Zukunftsfähige Publikationsprozesse und Systeme Ivo Hartz (eScriptum) Prof. Dr. Friedrich Figge (HTWK Leipzig) Katja Splichal (HTWK Leipzig)	Workshops (30 Teilnehmer) ③ Erfolgreiches Kooperationsmanagement – Chancen für Verlage und Dienstleister Dr. Ralph Becker (Horváth & Partners) ④ Raus aus der Routine: Innovation ist kein Zufall! Jens Löbke (Kirchner + Robrecht)
	Pause [6] Tools für agiles Projektmanagement und Prototyping Roberto Rivetti (RivettiWorks)	
19.30 Uhr	Traditioneller AKEP-Empfang im Tucher am Brandenburger Tor	

Donnerstag, 9. Juni 2011

9.00–10.30 Uhr	Podiumsdiskussion: Der digitale Kiosk. Die Zukunft der digitalen Distribution? Moderation: Hans Huck
----------------	---

Vorträge

[1] Wie das Internet unser Denken verändert (Keynote)

Was geschieht, wenn Profile an die Stelle von Persönlichkeiten treten? Wenn Neigungen und Abneigungen durch Algorithmen errechnet werden? Wenn das Denken der Datenauswertung weicht? Dann überantwortet der Mensch einen wachsenden Anteil seiner selbst an den Computer und beseitigt damit ein Momentum, das Leben menschlich macht: den Zufall. Zufälle und das menschliche Ermessen, das sich aus individuellen Entscheidungsspielräumen ergibt, ermöglichen uns Freiräume in einem Kontext gesellschaftlicher Spielregeln, ohne von ihnen versklavt zu werden. Und sie ermöglichen es uns, selbstbestimmt mit den Anforderungen umzugehen, die die Umwelt an uns heranträgt. Eine mögliche Konsequenz der Digitalisierung unserer Lebenswelt liegt darin, das menschliche Ermessen zugunsten von Berechenbarkeit unseres Denkens, Verhaltens und unserer Leistungsfähigkeit zu reduzieren. Damit reduzieren wir womöglich auch unsere kreativen Gestaltungsfähigkeiten und die Freiheiten, die wir uns selbst gewähren können. Wird der Mensch zur berechenbaren Funktion zwischen Problem und Problemlösung in der digitalen Welt?

Raum: B 08/B 09

[2] eCollaboration Spielfeld und Spielplatz

eCollaboration wird eine zentrale Herausforderung werden im Wettbewerb zwischen Unternehmen und im Personalmanagement. Die Verlage der Zukunft werden Netzwerke knüpfen und in agilen Teams Kompetenzen entwickeln, die Wissensmanagement erlebbar machen.

Junge, motivierte Mitarbeiter erwarten Inspiration und Motivation von ihrer Arbeit und ihren Aufgaben. Nur Verlage, die bereit sind, ihnen diese Anreize zu geben, werden in Zukunft im Wettbewerb um die besten Teams gewinnen können.

Raum: B 08/B 09

[3] Neue Skills und neues Denken. Verlage im Umbruch

Der Bereich des digitalen Publizierens entwickelt sich rasant, die Möglichkeiten der neuen Medien scheinen unendlich. Und niemand kann heute sicher prognostizieren, wo die Reise hingeht. Sicher ist nur, dass Verlage sich auf diese Entwicklung einstellen müssen. Wie das geht, welche Skills man benötigt und wie das neue Denken aussehen kann, zeigt dieser Vortrag am Beispiel der Bastei Lübbe GmbH & Co. KG.

Raum: B 08/B 09

[4] Durchstarten oder Crashkurs – auf dem Weg zum medial diversifizierten Verlag

Digitale Produkte stellen spezifische Anforderungen an die Kompetenzen der Mitarbeiter. Technik, Medien-Didaktik, Vertriebskanäle, Marketingmethoden, Leser-Verlag-Interaktion, Kommunikation und die Methoden der Projektabwicklung lassen sich nicht einfach in die Strukturen des traditionellen Publizierens eingliedern – jedenfalls nicht ohne Einbußen in Qualität und Effizienz. Was tun? Digital Natives als Change-Driver positionieren? Auf Schulungen setzen und neue Verantwortlichkeiten schaffen? Neue Abteilungen etablieren?

Raum: B 09

[5] Zukunftsfähige Publikationsprozesse und -systeme

Vieles ist für Verlage derzeit unsicher, eins aber ist sicher: Sie werden ihre Prozesse, Systeme und Tools von Content-Erfassung bis Projekt- und Prozessplanung anpassen. Dabei gibt es zwei grundsätzliche Wege und drei grundlegende Handlungsoptionen.

Der eine Weg nutzt fast kostenlose Standardsoftware, der andere kostenintensive integrierte Publishingsysteme.

In welchem Fall welcher Weg sinnvoll ist und wie die Umsetzung von der Projektorganisation und Projektplanung bis zum regelmäßigen Betrieb läuft, darüber berichtet Ivo Hartz (content-press) anhand des Beispiels eines mittelgroßen Verlages und Katja Splichal (Chefredaktion verlagederzukunft.de) mit Prof. Friedrich Figge (HTWK Leipzig) anhand des Fallbeispiels www.verlagederzukunft.de.

Raum: B 09

[6] Tools für agiles Projektmanagement und Prototyping

Anwendungen für das Web können dann zum Erfolg werden, wenn bei deren Konzeption die richtigen Entscheidungen getroffen wurden.

Prototyping-Tools unterstützen und beschleunigen diesen Entscheidungsprozess, minimieren Missverständnisse und Entwicklungsrisiken: Sie visualisieren das spätere Produkt in einem frühen Stadium, machen es für Entscheider erfahrbar und fördern die Verständigung zwischen Konzepter, Entscheider und Programmierer.

Raum: B 09

Podiumsdiskussion

Der digitale Kiosk. Die Zukunft der digitalen Distribution?

Erstmalig wird in dieser Podiumsdiskussion die hochaktuelle Form der E-Book-Distribution mittels Digitaler Kioske in seiner ganzen Tiefe präsentiert. Vertreter Digitaler Kiosk-Plattformen werden über Selbstverständnis, Motivation, Strategie und Positionierung der marktrelevanten Angebote berichten.

Raum: B 09

Workshops

① Neue (Ver)Bindungen durch Kundenportale im Web 2.0?

Das Netz ermöglicht eine einfache und direkte Kommunikation mit dem Kunden. Doch wie baut man diese auf und bindet ihn an die eigene Marke? Ein Weg ist die Einrichtung von Communities und Mitmach-Modulen für Kunden. Der Workshop vermittelt Wege und Erfahrungen, die Hilfestellungen bei der eigenen Richtungsentscheidung für oder gegen den Aufbau einer eigenen Community geben und soll Raum zu Diskussion bieten, wie sich Kundenbindungen im Web 2.0 insgesamt realisieren lassen.

Raum: B 06/B 07

② Social Media Monitoring: Messwerte finden und Erfolge messen im Social Web

Zu den zentralen Aufgaben des Social Media Marketings gehören das Monitoring der Identitäten im Social-Graph und die Erfolgskontrolle der Marketingkampagnen. Welche Werkzeuge bei der Arbeit zum Einsatz kommen und dass die Beschäftigung mit dem Zahlenmaterial nicht langweilig sein muss, zeigt dieser Workshop. Die Grundlagen von Social Media Marketing sollten bekannt sein.

Raum: B 05

③ Erfolgreiches Kooperationsmanagement – Chancen für Verlage und Dienstleister

Die Herausforderungen der Digitalisierung erfordern neue Bündnisse und Kooperationen. Dienstleister werden zu Partnern und Verlage prüfen strategische Partnerschaften untereinander. Im Workshop wird beleuchtet, wie Verlage durch Kooperationsstrategien und ein erfolgreiches Kooperationsmanagement neue Wege gehen können.

Raum: B 06/B 07

④ Raus aus der Routine: Innovation ist kein Zufall!

Innovationsmanagement und Tools wie „Open Innovation“ ermöglichen die Exploration von Kundenbedürfnissen und die Einbeziehung der Kunden in den Entwicklungsprozess. Viele Unternehmen setzen solche Verfahren bereits seit vielen Jahren erfolgreich ein, seien es Kek- oder Schokoriegelhersteller oder Tchibo mit dem Portal TchiboIdeas. Der Workshop will die Möglichkeiten aufzeigen, derartige Methoden auch in Verlagen erfolgreich umzusetzen und einen systematischen Innovationsprozess zu etablieren.

Raum: B 05



Content Management

Inhalte sichtbar machen • print | mobile | web

Besuchen Sie unseren Messestand!

W. Bertelsmann Verlag
 Maik Obermüller, 0521 91101-39
 maik.obermueller@wbv.de, www.lawpublisher.de

Saltation
 Daniel Brün, 0521 329647-11
 bruen@saltation.de, www.saltation.de

Begeisterung verbindet –
 Ihre Dienstleister für XML-basiertes Publizieren:






Referenten



Dr. Ralph Becker

Herr Dr. Ralph Becker hat Betriebswirtschaftslehre an der Universität Mannheim studiert und an der Universität Stuttgart promoviert. Seine berufliche Laufbahn hat er 1988 als Vorstandsassistent im Finanzbereich der Grünzweig + Hartmann AG begonnen. Seit 1992 arbeitet er als Managementberater. Seit 1995 ist er für Horváth & Partners tätig. Im Jahr 2000 wurde er in den Partnerkreis des Unternehmens berufen und 2003 zum Senior Partner gewählt. Herr Dr. Becker betreut seit vielen Jahren das Branchensegment Medien. Er berät Verlage, öffentlich-rechtliche und private Fernseh- und Hörfunkunternehmen sowie mediennahe Dienstleister. Seine fachlichen Schwerpunkte liegen in den Themenfeldern Strategieentwicklung und -umsetzung, Organisation, Geschäftsprozessmanagement und Controlling.



Dr. Martin Enderle

Dr. Martin Enderle verantwortet als Senior Vice President (SVP) Personal & Social Networking das gesamte Internet-Geschäft der Deutsche Telekom AG. Gleichzeitig ist er CEO der Scout24 Gruppe.



Dr. Thomas Feinen

Dr. Thomas Feinen leitet seit Anfang 2009 die Unternehmensentwicklung der Bertelsmann DirectGroup. In dieser Funktion verantwortet er neben der strategischen Ausrichtung der Medienclub- und Buchhandelsgruppe insbesondere den Aufbau von neuen digitalen Geschäftsfeldern mit einem Fokus auf dem wachsenden eBook – sowie eReader-Markt. In dem Zusammenhang zeichnet er sich u. a. für den Aufbau von pubbles.de verantwortlich – der verlagsübergreifenden Vertriebsplattform für digitale Bücher, Zeitungen und Zeitschriften in Deutschland. Seit August 2010 ist Herr Feinen Co-Geschäftsführer von pubbles, das als Joint Venture von dpv, Deutscher Pressevertrieb Gruner+Jahr sowie der DirectGroup Bertelsmann betrieben wird.



Prof. Friedrich Figge

Prof. Friedrich Figge vertritt seit 2004 das Lehrgebiet Electronic Publishing und Multimedia an der HTWK Leipzig. Seit 2010 erforscht er mit der Fallstudie www.verlagederzukunft.de u. a. wie Prozesse in den neuen Verlagstypen der Zukunft funktionieren werden. Vor seiner Professur war Prof. Figge als Verlagsleiter im Gemeinschaftswerk der Ev. Publizistik gGmbH (Frankfurt/Main), als Leiter Neue Medien, Online-Manager und Projektleiter für Geschäftsfeldentwicklung u. a. bei Bertelsmann und Reed Elsevier aktiv. Seit 2002 berät er immer wieder nebenberuflich Medienunternehmen in Fragen der Digitalisierung.



Prof. Dr. Gernold Frank

Prof. Dr. G. Frank lehrt und forscht als Professor für BWL mit den Schwerpunkten Personal und Organisation am Fachbereich Wirtschaftswissenschaften der Hochschule für Technik und Wirtschaft – HTW – in Berlin. Im Rahmen laufender Projekte beschäftigt er sich mit organisatorischen Konsequenzen bei der Einführung von eHR-Lösungen, den Erfolgsfaktoren bei der Einführung/Umsetzung von eLearning und Fragen des online-gestützten Kompetenzmanagement sowie der Nutzung neuer Web 2.0-Technologien.



Annika Hartmann

Annika Hartmann hat nach ihrer Ausbildung zur Verlagskauffrau Medienwissenschaft studiert und ein Volontariat bei der Bundeszentrale für politische Bildung gemacht. Anschließend war sie dort im Fachbereich Politikferne Zielgruppen beschäftigt. Seit August 2010 arbeitet sie bei Bastei Entertainment, der im Juli 2010 in der Bastei Lübbe GmbH & Co. KG gegründeten Abteilung für crossmediale Verwertung und E-Publishing.



Ivo Hartz

Ivo Hartz arbeitet seit 2007 für Kunden der Unternehmensberatung content-press im Bereich Digitalisierung und Optimierung von Publishing-Prozessen. In diese Tätigkeit bringt er auch seine Erfahrung als Gründungs-Geschäftsführer der Agentur eScriptum - Publishing Services in Berlin ein. Er verfügt über umfangreiche Erfahrungen in allen Aspekten von Satz und Herstellung, praktisch und als Berater, online ebenso wie offline. Ivo Hartz ist Diplom-Buchhandelswirt (FH), im Wintersemester 2010/11 hielt er einen Lehrauftrag an der HTWK Leipzig.



Karen Heidl

Karen Heidl berät vor allem Fachverlage im Wandel zu den Themen neue Geschäftsmodelle, digitales Publizieren, Organisation und Change-Management. Vor ihrer Selbständigkeit war sie u. a. mehrere Jahre als Verlagsleiterin sowohl im Print- als auch im Online-Umfeld tätig und hat sich intensiv mit den Herausforderungen zu integrierenden Strukturen in der Praxis beschäftigt.



Wibke Ladwig

Wibke Ladwig ist seit Januar 2010 freiberuflich unterwegs mit der Kölner Sinn und Verstand Kommunikationswerkstatt an der Schnittstelle Web/IT und Buchbranche. Konzeption, Beratung und Training für die Themen Online Kommunikation, Website Optimierung, Social Media, Online PR und Marketing. Zuvor tätig als Online Manager in der Patmos Verlagsgruppe. In einem früheren Leben Buchhändlerin.



Prof. Dr. Miriam Meckel

Prof. Dr. Miriam Meckel, geb. 18.07.1967, ist Professorin für Corporate Communication und Direktorin am Institut für Medien- und Kommunikationsmanagement der Universität St. Gallen, Schweiz, sowie Beraterin für strategische Kommunikation.



Roberto Rivetti

Roberto Rivetti ist selbständiger Projektmanager (GPM-/IPMA-zertifiziert). Er berät und unterstützt Unternehmen in Projekten im Web-/Publishingumfeld und in der Konzeption von Webanwendungen. Er greift auf ein Jahrzehnt Erfahrung als Content Manager in verschiedenen Unternehmen zurück, u. a. beim Carl Hanser Verlag und bei Trend Micro Inc.



Katja Splichal

Katja Splichal unterstützt die Plattform www.verlagederzukunft.de seit der Gründungsphase und fungiert derzeit im Rahmen der Gesamtleitung als Chefredakteurin. Sie berät Verlage und Verbände zum Thema Social Web und Social Media Marketing. U. a. betreute sie den Aufbau von Hoerstern.de, einem Downloadportal für Kinderhörbücher, im Auftrag des Verlags Friedrich Oetinger GmbH. Seit 2009 ergänzt sie projektweise das Team der Unternehmensberatung content-press. Katja Splichal ist Diplom-Buchhandelswirtin (FH) und Alumna der Studienstiftung des deutschen Volks.



Reiner Straub, Verlagsleiter Haufe-Lexware

Reiner Straub ist als Verlagsleiter der Haufe-Lexware tätig und für die Bereiche Zeitschriften und Portale verantwortlich. Nach dem Studium der Evangelischen Theologie arbeitete er als Wirtschaftsjournalist für unterschiedliche Tageszeitungen und Magazine, seit über zehn Jahren ist er in unterschiedlichen Managementfunktionen in der Medienbranche tätig.



Ulla Strauß, LeserAuskunft GmbH

Ulla Strauß (45) ist Geschäftsführerin der LeserAuskunft GmbH, die die digitale Kioskplattform PresseKatalog.de betreibt. Die Diplom-Betriebswirtin war seit 1986 bei Presse-Grosso Mende GmbH & Co. KG (Karlsruhe) in verschiedenen Führungspositionen tätig und verantwortete zuletzt die Unternehmensentwicklung. 2001 übernahm sie die Geschäftsleitung der Beteiligungsgesellschaft LeserAuskunft.